



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

4.5.2021

579. **Mehr Betreuungsplätze für Kinder schaffen: Verwaltung legt TEK-Bauleitlinie vor**

In Dortmund gibt es immer mehr Kinder. Aus diesem Grund werden nun die Betreuungsplätze für Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt in Tageseinrichtungen für Kinder (TEK) bedarfsgerecht ausgebaut. Dazu soll das vorhandene Angebot an Betreuungsplätzen in den nächsten Jahren weiter durch städtische Maßnahmen und durch Bauvorhaben privater Investoren auf städtischen und privaten Grundstücken erhöht werden.

Um Prozesse für alle künftigen TEK-Neubauten und -Erweiterungen zu beschleunigen, erarbeitete eine Gruppe aus Fachbereichen der Stadt Dortmund (Liegenschaften, Jugendamt, FABIDO, Städtische Immobilienwirtschaft) Standards für die Planung und den Bau sowie deren finanzielle Umsetzung. Wegen der sich in den letzten Jahren veränderten pädagogischen Ansprüche in der frühkindlichen Bildung, zeitgemäßen baulich-technischen Anforderungen und Regelwerken wurden der Raum- und Flächenbedarf einer TEK modifiziert und räumlich-funktionale Zusammenhänge weiterentwickelt. Dabei wurden Empfehlungen des Landesjugendamtes Landschaftsverband Westfalen-Lippe berücksichtigt.

Als nächster Schritt werden nun die entwickelten Standards in der TEK-Bauleitlinie zusammengefasst und als Broschüre veröffentlicht. Im Sinne des Subsidiaritätsprinzips müssen alle Träger gleich behandelt werden. Daher dient die TEK-Bauleitlinie auch den Investoren von privaten Grundstücken als Orientierung und bildet als Obergrenze den Ermessensspielraum zur Gleichbehandlung aller Träger. Durch die neue Bauleitlinie wird somit ein einheitlicher Standard ermöglicht.

Als städtische Eigenrealisierungen (Träger FABIDO) sollen bis 2028 ca. 20 TEK mit ca. 120 Gruppen umgesetzt werden. Davon werden bis zu sechs TEK als Starterpakt voraussichtlich im 2. Halbjahr 2021 zur Beschlussfassung in den Rat eingebracht.

Darüber hinaus hat der Fachbereich Liegenschaften mögliche Ausbaupotentiale an städtischen TEK identifiziert. Einzelne Standorte sollen festgelegt werden, an denen Erweiterungsmöglichkeiten untersucht werden.

Der Verwaltungsvorstand leitet diesen Vorschlag der TEK-Bauleitlinie nun an die politischen Gremien.

Kontakt: Michael Meinders